



Tätigkeitsbericht 2010 des Vereins TheCompensators* e.V.

Ziele des Vereins

TheCompensators* e.V. wurde am 15. Oktober 2006 von drei Wissenschaftlern mit dem Ziel gegründet, weite Teile der Bevölkerung für den Umwelt- und Klimaschutz zu interessieren und ihnen die Möglichkeit zu bieten, einen eigenen aktiven Beitrag zu Verhinderung eines weiteren Anstiegs der CO₂-Emissionen zu leisten.

Ausgangspunkt der Überlegungen des Vereins ist, durch eine Verknappung der den Konzernen von den Regierungen größtenteils kostenlos zur Verfügung gestellten Emissionsberechtigungen die Unternehmen zu zwingen, in umwelt- und klimaschonende Technologien zu investieren. Zu diesem Zweck werden durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanzierte Emissionsberechtigungen am Markt aufgekauft und gelöscht.

Weiterhin wird durch Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere über die Internetseite, die Teilnahme an Veranstaltungen rund um die Themen Klima- und Umweltschutz, versucht, das Verständnis für die Folgen der Umwelt- und Klimagefährdung zu erhöhen und daraufhin zu wirken, dass eine größere Sensibilität für die Zusammenhänge von menschlichem ökonomischen Verhalten und den daraus resultierenden Folgen für die Umwelt entsteht.

Tätigkeit im Jahr 2010

Nach dem Wechsel in der Führung und bei den Aktiven des Vereins 2009 hat 2010 die Neuausrichtung von TheCompensators* weiter viel Zeit in Anspruch genommen. Viel Energie haben die aktiven Mitglieder in eine Internetseite gesteckt, die umfassender über den Emissionshandel aufklären und das Werben neuer Mitglieder und Spender vereinfachen soll.

Zudem haben sich TheCompensators* verstärkt um eine finanzielle Förderung bemüht. Ziel ist es, durch ein ständiges Büro mit mindestens einem festangestellten Mitarbeiter mehr Kontinuität in die Arbeit des Vereins zu stecken und damit auch mehr Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit erlangen zu können. Idealerweise sollte es auch möglich sein, einen Praktikanten anzustellen.



Hierzu wurden mehrere Projekte entworfen, konkret stellten TheCompensators* einen Antrag auf Förderung durch das Umweltbundesamt. Über den Antrag soll Anfang 2011 entschieden werden. Zudem bemühten sich TheCompensators* gemeinsam mit der britischen Partnerorganisation Sandbag um Förderung durch die European Climate Foundation (ECF). Auch hierüber wurde 2010 noch nicht entschieden.

Parallel waren TheCompensators* weiter im Rahmen verschiedener Veranstaltungen aktiv. Dabei knüpfte der Vorstand neue Kontakte zu anderen Aktiven der Umwelt- und Klimaschutz-Bewegung sowie zu jungen Wissenschaftlern. TheCompensators* nahmen dafür beispielsweise am Internationalen Klima-Aktionstag am 10.10.2010 in Berlin teil. Im Rahmen der großen „Umstöpsel-Aktion“ haben TheCompensators* Emissionszertifikate verkauft – und klimaneutralen Kuchen. Mit den Einnahmen von rund 170 Euro konnte der Verein Verschmutzungsrechte über zehn Tonnen CO₂ stilllegen, die im Europäischen Emissionshandelssystem (ETS) nun nicht mehr für die Industrie zur Verfügung stehen.

Berlin, den 19. Januar 2011

Antonella Battaglini, erste Vorsitzende TheCompensators* e.V.